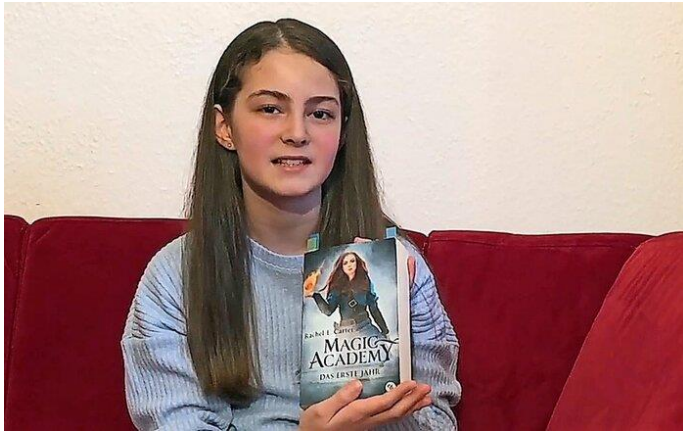


Hanna ist die beste Vorleserin von Neumünster

Humboldt-Schülerin vertritt die Stadt nun beim Bezirksentscheid

Von Thorsten Geil



Hanna Graupe hat den Vorlesewettbewerb in Neumünster gewonnen. Foto: Privat

Die Jury hat entschieden: Hanna Inci Graupe (12) aus Tungendorf ist die beste Vorleserin von Neumünster. Sie setzte sich gegen sieben andere Sechsklässler und Sieger ihrer Schulen durch. Im Frühjahr darf sie zum Bezirksentscheid fahren.

Humboldt-Schülerin Hanna hatte sich das Buch „Magic Academy – Das erste Jahr“ von Rachel E. Carter ausgesucht und sich zu Hause vor eine Kamera gesetzt, denn erneut wurde der Wettbewerb wegen Corona nicht in Präsenz veranstaltet.

„Es war eine knappe Entscheidung“

„Die Kinder sollten ein Video einreichen, vorher ein paar Sätze über das Buch sagen und dann loslegen“, sagte Angelika Rust von der Stadtbücherei Neumünster, die den Stadtentscheid wieder organisiert hatte.

Die technischen oder ästhetischen Qualitäten des Videos flossen nicht in die Bewertung ein. Es ging in erster Linie um die klare und deutliche Aussprache, flüssige Beherrschung des Textes und einen lebendigen und ungekünstelten Vortrag.

„Es war eine knappe Entscheidung, aber wir haben wieder viele gute Beiträge gehört“, sagte Angelika Rust, die mit zur Jury gehörte. Außer ihr bewerteten die [Vorjahressiegerin Alba Kahle](#), Lehrerin Angelika Nill, Buchhändler Jan Willem Bülck und KN-Redakteur Thorsten Geil die Beiträge. Gemeinsam auf Platz 2 kamen die anderen Mädchen und Jungen: Kale Hamdi (Holstenschule), Damian-Patrick Arf (Wilhelm-Tanck-Schule), Ribana Stielow (Immanuel-Kant-Schule), Rike Ciara Kretschmann (Klaus-Groth-Schule), Mads Erik Thordsen (GS Brachenfeld), Ethan Dean Enk (Hans-Böckler-Schule) und Clara Gütter (GS Faldera).

Hanna Graupe gehört damit zu den 555 besten Vorleserinnen und Vorlesern Deutschlands, die nun auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen werden. Der Bezirksentscheid Schleswig-Holstein-Süd wird im März oder April ebenfalls in digitaler Form stattfinden. Im Mai findet der Landes- und im Juni der Bundesentscheid des Wettbewerbs statt, den es schon seit 1959 gibt und der einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands ist.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und eine Sonderauflage des Buchs „Das Universum ist verdammt groß und supermystisch“ von Lisa Krusche. Hanna Graupe und die anderen Gewinner der Stadt- und Kreisentscheide bekommen zusätzlich ein Exemplar von „Calypsos Irrfahrt“ von Cornelia Franz. 480.000 Kinder nahmen insgesamt am 63. Vorlesewettbewerb teil.

Der wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb soll die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, Freude am Lesen wecken und die Lesekompetenz von Kindern stärken.